Objekt:	Pendule "aux biches" auf hohem Piedestal
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Uhren und Musikinstrumente
Inventarnummer:	V 21

Beschreibung

Das Gehäuse dieser aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stammenden Uhr folgt dem französischen Modell der Pendule "aux biches" aus den 1730er Jahren. Das Dessin geht auf den in Paris wirkenden Ebenisten Bernard I Van Risamburgh (ca. 1660-1738) zurück. Nach seinem Tod erwarb Jean-Pierre Latz die Modelle für die Pendule "aux biches" und stellte selbst mehrere Exemplare davon her (vgl. SPSG Inv. Nr. V 114). Von wem und für wen diese Uhr entstand, ist unklar. Im späten 19. Jahrhundert gab es jedoch mehrere Kopien von Uhren der Régence-Zeit aus den preußischen Schlössern, beauftragt vor allem durch Kronprinz Friedrich Wilhelm und Kronprinzessin Victoria.

Silke Kiesant

Grunddaten

Material/Technik:	Korpus: Holz - Korpus: Ebenholz, furniert - Applikationen: Gelbguss, vergoldet - Zifferblatt: Messing - Korpus: Messing, intarsiert - Uhrwerk: Messing - Kartuschen am Zifferblatt: Email - Uhrwerk: Stahl - Zeiger: Stahl, gebläut - Tür: Glas
Maße:	Außenmaß: Höhe: 251.00, mit Aufsatz cm Breite: 65.00 cm Tiefe: 47.00 cm - Uhrwerk: Höhe: 13.90 cm Breite: 14.40 cm Tiefe: 4.90 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1840er Jahre
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	1870-1880
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neues Palais (Potsdam)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Diana (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Blatt (Pflanze)
- Hirsch
- Hunde
- Jagd
- Jäger
- Pendeluhr
- Wagen
- Wildschwein

Literatur

- Die Möbel im Neuen Palaisbearb. v. Jutta Nicht, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 2. Aufl., Potsdam 1980. , S. 66, Nr. 118, Abb. S. 61-63